

Die ÖJAB

Die ÖJAB – Österreichische JungArbeiterBewegung ist ein gemeinnütziger Verein, der Studierenden und Jugendlichen ein Zuhause am Ausbildungsort zur Verfügung stellt, stationäre und mobile Pflege anbietet und in den Bereichen Bildung, Integration, Flüchtlingshilfe und Entwicklungszusammenarbeit tätig ist.

Als eine der größten Heimträgerorganisationen Österreichs und als parteipolitisch und konfessionell unabhängige Jugendorganisation bietet die ÖJAB **4.600 Wohnplätze** an: in 23 Studierenden- und Jugendwohnheimen, zwei Generationen-Wohngemeinschaften, einem Interkulturellen Wohnheim und drei Pflegewohnhäusern. Jungen Menschen ermöglichen die Wohnheime neue Freundschaften, gemeinsame Aktivitäten und lebensprägende Erfahrungen. Ältere Menschen finden in den ÖJAB-Häusern liebevolle und professionelle Pflege mit intergenerativen Begegnungen. Hauskrankenpflege ergänzt in Wien dieses Angebot.

Darüber hinaus unterstützt die ÖJAB jährlich **2.000** überwiegend sozial benachteiligte Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Bildungsweg, qualifiziert sie für den Arbeitsmarkt und beteiligt sich an europäischen Bildungsprojekten.

AsylwerberInnen und Flüchtlinge werden in ÖJAB-Häusern betreut und nehmen an Bildungsmaßnahmen der ÖJAB teil.

In Burkina Faso (Westafrika) engagiert sich die ÖJAB mit Projekten der Entwicklungszusammenarbeit.

Insgesamt ist die ÖJAB in Österreich an **40 Standorten** tätig, darunter **29 Wohnheime**. Sie beschäftigt über **600 MitarbeiterInnen**, davon über 500 im Pflege- und Bildungsbereich. Außerdem wird die ÖJAB durch ehrenamtliches Engagement und Freiwilligenarbeit getragen und geprägt.

Zwei Tochterunternehmen nutzen die Studierenden- und Jugendwohnheime der ÖJAB in Ferienzeiten als Hostels und Jugendherbergen.

Die **vier Arbeitsschwerpunkte der ÖJAB** sind somit:

- 1. Studierende & Jugend**
- 2. SeniorInnen & Pflege**
- 3. Bildung & Integration**
- 4. Entwicklungszusammenarbeit (EZA)**

In den Wohnheimen und Einrichtungen der ÖJAB begegnen sich Menschen aus verschiedenen Teilen Österreichs, Europas und der Welt, mit verschiedenen sozialen Hintergründen, aus verschiedenen Generationen, mit verschiedenen (politischen) Meinungen und religiösen Überzeugungen. Die ÖJAB verfolgt mit all ihren Aktivitäten das Ziel, dass diese Menschen zueinander finden, Chancen und Perspektiven erhalten und voneinander lernen.

Stets ist der ÖJAB dabei die Förderung und Integration von benachteiligten Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Behinderungen ein Anliegen.

1.) Studierende & Jugend

In **23 Wohnheimen** finden junge Menschen an ihrem Ausbildungsort preiswerte Wohnplätze in hoher Qualität. Studierende und Jugendliche mit unterschiedlichsten Lebenshintergründen treffen dort zusammen. Eine herzliche, offene und mitmenschliche Atmosphäre im Wohnheim, Rücksichtnahme und gegenseitige Hilfsbereitschaft prägen das gemeinsame Wohnen.

Dies erreicht die ÖJAB durch ihre besondere Art, Wohnheime für junge Menschen zu führen: Hauptamtliche HeimleiterInnen wohnen selbst im Haus, haben dort ihren Lebensmittelpunkt und sorgen für familiäre Geborgenheit und ein zweites Zuhause am Ausbildungs- oder Arbeitsort.

Das Zusammenleben wird demokratisch organisiert, indem ehrenamtliche Stockwerk- und HeimsprecherInnen gewählt werden.



Zum „Da-Heim-Sein“ im ÖJAB-Heim gehören gemeinsame Aktivitäten und Projekte, z.B. in den Bereichen Sport, Musik, Theater, Generationen und Soziales. HeimleiterInnen begleiten, initiieren und fördern dies. So entstehen Freundschaften, die ein Leben lang halten.

Mit ihren Zielen, Interesse für kulturelle, soziale, wirtschaftliche, politische und ökologische Fragen zu wecken und Globales Lernen zu initiieren, ist die ÖJAB Mitglied der Österreichischen Bundesjugendvertretung.

2.) SeniorInnen & Pflege

Drei Wohnhäuser bieten älteren Menschen ein Zuhause mit professioneller und liebevoller Pflege. Freiheit und Eigenverantwortung der Bewohnerinnen und Bewohner werden gewahrt. Die jeweilige Lebensgeschichte wird in die Pflege und Betreuung integriert. „Aktivierende Pflege“ spielt eine zentrale Rolle – vorhandene Möglichkeiten und Interessen werden gefördert und verstärkt.

Einfühlsam wird auf Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner Rücksicht genommen. Private Lieblingsmöbel und Haustiere können mitgenommen, Wohnräume persönlich gestaltet werden, und Vorlieben bei Essen oder Zeitgestaltung erhalten ihren festen Platz. Das Pflege- und Betreuungsteam begleitet die BewohnerInnen und Angehörigen ganzheitlich und warmherzig.

Die ÖJAB-Pflegewohnhäuser stehen allen Menschen, unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten, offen. Auch selbständige ältere Menschen ohne Pflegebedarf wohnen gerne dort: Sie genießen die gesundheitliche Sicherheit, gutes Essen und Geselligkeit im Haus und wissen, dass sie bei Bedarf später einmal auch gepflegt werden können, ohne umziehen zu müssen.

Die Pflegewohnhäuser werden intergenerativ geführt, mit Besuchen von SchülerInnen-Gruppen, mit Lernprojekten, Praktika, Kindergarten im ÖJAB-Haus Neumargareten und Aktivitäten mit Jüngeren. Dazu gehören gemeinsames Kochen, Singen, Gedächtnistraining, Konzerte, Diavorträge, Geburtstagsfeste, Feste zu den Jahreszeiten und Themenausflüge. Das Ziel ist die positive Gestaltung des letzten Lebensabschnittes.

Die **Hauskrankenpflege** der ÖJAB in Wien bietet Menschen, die nicht in einem Wohnheim wohnen, Pflege und Betreuung.

Die ÖJAB-Pflegewohnhäuser entstanden ab Anfang der 1980er Jahren, da ältere Menschen, die einst ihre Jugend bei der ÖJAB verbracht hatten, im Alter wieder in ein ÖJAB-Haus zurückkehren wollten.



3.) Bildung & Integration

Über die unmittelbare Arbeit in den Wohnheimen hinausgehend engagiert sich die ÖJAB in vielfältiger Weise für Bildung – stets mit dem Ziel, Menschen zu verbinden und Chancen zu geben:

Das **BPI der ÖJAB** – Berufspädagogisches Institut ist eine Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht, deren Schulerhalterin die ÖJAB ist. In Mödling (Niederösterreich) und in Wien führt das BPI der ÖJAB vor allem technische, kaufmännische und sprachliche **Berufsausbildungen, Berufsorientierungen und Integrationsbegleitung in den Arbeitsmarkt** für junge Menschen und Erwachsene durch. Diese beinhaltet auch Kompetenzchecks, Kompetenzzentrum zur beruflichen Anerkennung, Jugendcollege, Deutschkurse (Niveau A1 bis B2) u.v.m. TeilnehmerInnen sind dabei vielfach Menschen aus benachteiligten sozialen Verhältnissen sowie auch Flüchtlinge.

In „**Produktionsschulen**“ fördert die ÖJAB benachteiligte Jugendliche und trägt zu deren Integration bei. Insgesamt qualifiziert die ÖJAB jährlich rund 2.000 Jugendliche und Erwachsene, damit sie in ein geregeltes Arbeitsleben finden.

Bereits seit den 1950er Jahren nimmt die ÖJAB auch **AsylwerberInnen und Flüchtlinge**, die aus verschiedenen Teilen der Erde nach Österreich kommen, in ihren Wohnheimen auf – derzeit vor allem im ÖJAB-Haus Mödling. Sie erhalten Unterstützung durch Beratung und Bildung, auch im Rahmen von Projekten des Berufspädagogischen Instituts der ÖJAB.

Die **europäische Bildungsarbeit** der ÖJAB umfasst europäische Kooperationsprojekte der beruflichen Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsene. Bereits Anfang der 1950er trat die ÖJAB für die Vision eines vereinten Europas ein und war Mitbegründerin der Europahäuser, die auch heute noch eigenständig europabezogene Bildungsveranstaltungen durchführen.

Weiters führt die ÖJAB Jugendaustausche und Projekte mit **Japan** durch, und zwar mit der NIHON YUAI Kyoukai in Tokio, getragen von der bedeutenden japanischen Familie Hatoyama, und mit Kai-You-Kai in Wakayama.



Mit ihren internationalen Aktivitäten möchte die ÖJAB interkulturelles Lernen ermöglichen sowie Toleranz und Freundschaften von jungen Menschen über kulturelle Grenzen hinweg fördern.

4.) Entwicklungszusammenarbeit

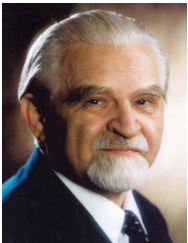
Der Schwerpunkt der ÖJAB-Entwicklungszusammenarbeit (EZA) liegt in **Burkina Faso** (Westafrika) und in der **technischen Berufsausbildung**. In der Hauptstadt Ouagadougou ist die ÖJAB mit einer Repräsentanz vertreten und engagiert sich in verschiedenen Projekten, welche die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort verbessern. Finanziert wird dies durch Subventionen, Partner und in Österreich gesammelte Spenden („Straßenkinder in Ouagadougou“).



In Burkina Faso leistet die ÖJAB seit 1961 ohne Unterbrechung Entwicklungszusammenarbeit, gründete dort 1970 eine technisch-gewerbliche Fachschule und war Wegbereiterin der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit für dieses Land.

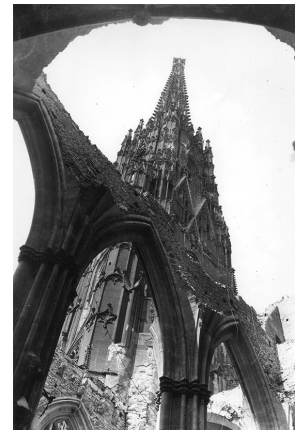
Seit 1966 wird in Bürogemeinschaft mit der ÖJAB in Wien ein Honorarkonsulat für Burkina Faso geführt.

Wie entstand die ÖJAB?



Gegründet wurde die Österreichische Jungarbeiterbewegung von Dr. Bruno Buchwieser (Bild links) im Jahre 1946.

Dr. Buchwieser war damals bei der elterlichen Baufirma Einsatzleiter für den **Wiederaufbau des Wiener Stephansdomes** (Bild rechts). Die Firma Buchwieser beschäftigte dort zahlreiche junge Bauarbeiter, die aus verschiedenen Teilen Österreichs ins zerbombte Wien kamen, um Arbeit zu suchen.



Um auch die Quartierfrage dieser jungen Arbeiter zu lösen, schuf Dr. Buchwieser gemeinsam mit Freunden in einer Bombenruine in der Wiener Himmelfortgasse eine Unterkunft – das erste Wohnheim der Österreichischen Jungarbeiterbewegung.

Dort entstand eine Gemeinschaft von jungen Menschen, die einander halfen und für gemeinsam gesteckte Ziele arbeiteten – die „Jungarbeiterbewegung“ war geboren.

Weitere Wohnheime wurden in Wien und später auch in anderen Städten Österreichs gegründet, um jungen Arbeiterinnen und Arbeitern, Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und Lehrlingen an ihrem Arbeitsplatz in der Stadt ein zweites Zuhause geben zu können. Seitdem sieht die ÖJAB jeden jungen Menschen, der manuell oder geistig tätig ist, als „Jungarbeiter“.

Die Grundidee der ÖJAB lässt sich gut an ihrem Wappen ablesen:

- das rot-weiß-rote Feld für die österreichische Fahne: als Bekenntnis zu Österreich.
- das schwarze, rote und blaue Feld für die drei Parteien, die in der Anfangszeit der ÖJAB im Parlament vertreten waren: als Zeichen parteipolitischer Unabhängigkeit.
- das Zahnrad: als Symbol für die gemeinsame Arbeit, die von dem Hauptziel getragen ist, der Jugend eine Chance zu geben.
- das Kreuz in der Mitte des Wappens: als Symbol für Humanismus auf der Basis einer christlichen Weltanschauung.



Zeitschrift: Viermal jährlich erscheint „**Senf. Das ÖJAB-Magazin zum Mitreden**“ mit Berichten über die ÖJAB und ihre Projekte und über damit zusammenhängende Themen.

Tochterunternehmen: Um ihre sozialen, gemeinnützigen Aufgaben zu unterstützen, hat die ÖJAB zwei Tochterunternehmen:

- die **Europahaus Wien G.m.b.H., Bildungs-, Tagungs- und Veranstaltungszentrum**, Linzer Straße 429, 1140 Wien.
- Die Liegenschaftsverwertung der Österreichischen Jungarbeiterbewegung Ges.m.b.H. führt Studierendenwohnheime in den Sommerferien als **myNext** Hostels.



Übersicht: alle ÖJAB-Einrichtungen

Zentrale Geschäftsstelle: Mittelg. 16, 1062 Wien • 01 597 97 35-0 • E-Mail: office@oejab.at

1.) Studierende & Jugend

STUDENTINNEN- UND STUDENTENWOHNHEIME

(ab 18 Jahren)

☛ in Wien

ÖJAB-Europahaus Dr. Bruno Buchwieser
Linzer Straße 429
1140 Wien

ÖJAB-GreenHouse
"asperrn Die Seestadt Wiens"
Sonnentallee 41
1220 Wien

ÖJAB-Haus Burgenland 1
Wilhelm Exner-Gasse 4
1090 Wien

ÖJAB-Haus Burgenland 2
Mittelgasse 18
1060 Wien

ÖJAB-Haus Burgenland 3
Bürgerspitalgasse 19
1060 Wien

ÖJAB-Haus Donaufeld
Donaufelder Straße 54
1210 Wien

ÖJAB-Haus Dr. Rudolf Kirchschräger
Schelleingasse 36
1040 Wien

ÖJAB-Haus Johannesgasse
Johannesgasse 8
1010 Wien

ÖJAB-Haus Liesing
Elisenstraße 1
1230 Wien

ÖJAB-Haus Meidling
Eichenstraße 46
1120 Wien
und ÖJAB-WG Meidling
Abmayergasse 5-7/2/1
1120 Wien

ÖJAB-Haus Niederösterreich 1
Untere Augartenstraße 31
1020 Wien
(derzeit Generalsanierung)

ÖJAB-Haus Peter Jordan
Peter-Jordan-Straße 29
1190 Wien

ÖJAB-Haus Salzburg
Mollardgasse 16
1060 Wien

ÖJAB-Haus Sandwirtgasse
Sandwirtgasse 5
1060 Wien

☛ österreichweit

ÖJAB-Europazentrum Krems
Arbeitergasse 5
3500 Krems

ÖJAB-Haus Eisenstadt
Campus 2
7000 Eisenstadt

ÖJAB-Haus Bad Gleichenberg
Albrechtstraße 8
8344 Bad Gleichenberg

ÖJAB-Haus Graz
Glacisstraße 39-41
8010 Graz

ÖJAB-Haus Steiermark
Liebiggasse 4
8010 Graz

ÖJAB-Haus Salzburg
Strubergasse 1
5020 Salzburg

JUGENDWOHNHEIME

(auch für Jugendliche unter 18)

☛ in Wien

ÖJAB-Haus Niederösterreich 2
Brigittaplatz 14
1200 Wien

ÖJAB-Haus Leebgasse
Leebgasse 14
1100 Wien

ÖJAB Generationen-Wohngemeinschaft
Neumargareten
Hanauskagasse 4
1120 Wien

Generationen-Wohnen
im ÖJAB-Haus Neumargareten
Siebertgasse 21
1120 Wien

☛ in Niederösterreich

ÖJAB-Haus Mödling
Jugendwohnheim und
Ausbildungszentrum
Dr. Bruno Buchwieser-Gasse 1
2340 Mödling

2.) SeniorInnen & Pflege

ÖJAB-Haus Neumargareten,
Wohn- und Pflegeheim
mit kindercompany-Kindergarten
Siebertgasse 21
1120 Wien

ÖJAB-Hauskrankenpflege
Neumargareten
Siebertgasse 21
1120 Wien

ÖJAB-Haus St. Franziskus
Altenwohn- und Pflegeheim
Schulstraße 4
7540 Güssing

ÖJAB-SeniorInnen-
wohnanlage Aigen,
Aignerstraße 19
5026 Salzburg

3.) Bildung & Integration

BPI der ÖJAB
Berufspädagogisches Institut
Dr. Bruno Buchwieser-Gasse 1
2340 Mödling

BPI der ÖJAB –
Ausbildungszentrum Wien
Längenfeldgasse 27/A/3
1120 Wien

Produktionsschule ÖJAB – Bildung,
Perspektive, Integration
Längenfeldgasse 27B
1120 Wien

Produktionsschule
Industrieviertel Nord
Dr. Bruno Buchwieser-Gasse 1
2340 Mödling
Weitere Standorte: Bad Vöslau, Bruck
an der Leitha und Schwechat

Produktionsschule Industrieviertel Süd
(Bietergemeinschaft ÖJAB und
Integration NÖ)
Bahngasse 14/Top 2-4
2700 Wiener Neustadt
Weiterer Standort: Neunkirchen

ÖJAB-Haus Greifenstein
Interkulturelles Wohnheim
Hauptstraße 2
3422 Greifenstein

ÖJAB-Haus Mödling
(siehe Jugendwohnheime)

4.) EZA

ÖJAB-BPI-Repräsentanz in
Burkina Faso, Westafrika

Lycée Professionnel Bruno Buchwieser
04 BP 8044 Ouagadougou 04,
Burkina Faso, Westafrika

Generalkonsulat für Burkina Faso
Mittelgasse 16
1062 Wien

Details & Kontaktdaten zu allen ÖJAB-
Einrichtungen im Internet: oejab.at

Tochterunternehmen

Europahaus Wien G.m.b.H.
Bildungs-, Tagungs- und
Veranstaltungszentrum
Linzer Straße 429
1140 Wien
Internet: europahauswien.at

Liegenschaftsverwertung Ges.m.b.H.
„myNext Hostels“
Mittelgasse 16
1062 Wien
Internet: www.mynext.at